
Max Sessner, Ulrich Ostermeier: "Augsburger Sonder-Rauchzeichen"

01.03.2018 19:00





Mit: Monika Rinck, Sudabeh Mohafez, Ulrich Koch
Moderation: Michael Schreiner
Idee und Konzept: Max Sessner und Ulrich Ostermeir

Immer dann, wenn die Augsburger Rauchzeichen hoch steigen, sitzen drei Lyriker*innen im Brechthaus an einem Tisch, tragen einige ihrer aktuellen Gedichte vor, tauschen sich inspirierend aus, diskutieren angeregt, kommen ins persönliche Gespräch. Dichter*innen begegnen hier Schriftsteller*innen, Preisgekrönte treffen auf Newcomer*innen, verschiedene Charaktere stoßen aufeinander. Als Vierter kommt dabei Michael Schreiner (Kulturjournalist bei der Augsburger Allgemeinen Zeitung) ins Spiel: Feinfühlig hinterfragt er die Gedichte, schärft das Profil der Autor*innen und spürt hellwach ihr Innenleben auf. Diese lyrische Empathie springt auf das Publikum über, Lyrik in ihrer ganzen Vielfalt rückt nahe, beginnt, hautnah miterlebt, zu fesseln: die extreme Verdichtung der lyrischen Momente, die Grenzüberschreitungen zwischen Realistik und Imagination, die klangvolle Wechselwirkung zwischen Außenantenne und Innenleben, die packende Bildhaftigkeit, die bleibt. Offen und exemplarisch zutage tritt all dies in Jan Scacels Vierzeilern:

„Der dichter setzt/ zur wehr sich wie die biene und schenkt das eigene Sterben/ dem den er verletzt.“

Zu Gast ist neben der Berliner Autorin Monika Rinck, die u.a. 2015 den Kleist-Preis und 2017 den Ernst-Jandl-Preis erhielt, auch Sudabeh Mohafez. 1963 in Teheran geboren und heute in Stuttgart lebend war sie jahrelang Leiterin eines Frauenhauses. 2006 erhielt sie den Adelbert-von-

Chamisso-Förderpreis.

Der dritte im Bunde ist Ulrich Koch: Geboren 1966 in Winsen an der Luhe, lebt er östlich von Lüneburg und veröffentlichte

zahlreiche Gedichtbände. Ausgezeichnet wurde er u.a. mit dem Hugo-Ball-Förderpreis.

Die Reihe wird unterstützt vom Kulturredirektorat der Stadt Augsburg, durch die Stadtparkasse Augsburg, die Regio Augsburg Tourismus GmbH und die Freunde der Neuen Stadtbücherei.

Ort: Brechthaus
Tickets: 8€ » 5€

Präsentiert und kuratiert von der Buchhandlung am Obstmarkt.
